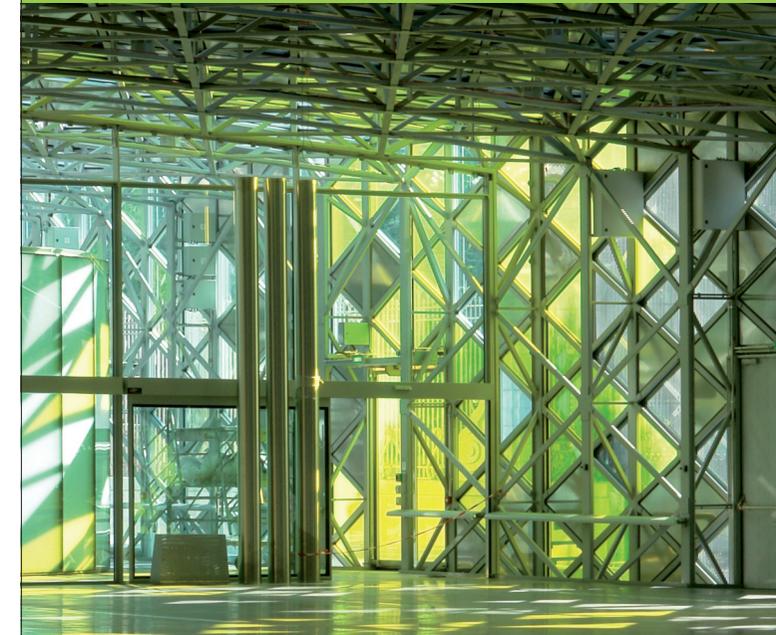


Planen und Bauen im 21. Jahrhundert

27. Oktober 2010 | Technische Universität Dresden



Eine Gemeinschaftsveranstaltung von

bauforumstahl
Bauen mit Stahl. Nachhaltig gut beraten.



Mit freundlicher Unterstützung von



Mitglied der
Europäischen
Konvention für
Stahlbau



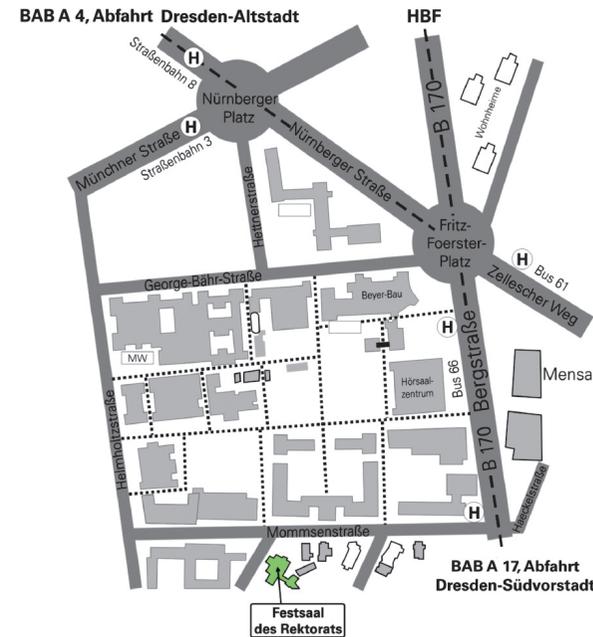
DIE BAUINDUSTRIE
SACHSEN/SACHSEN-ANHALT



ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

ANFAHRT

» Technische Universität Dresden
MommSENstraße 11, 01069 Dresden



» Anreise mit dem Pkw

A 17, Abfahrt Dresden-Südvorstadt in Richtung Zentrum. Von der Abfahrt bis zum Campus sind es ca. 1,5 km. Der Festsaal befindet sich im Rektorat auf der MommSENstr. 11.

» Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Dresden-Hbf Straßenbahn Linie 3 (Richtung Coschütz) bzw. Linie 8 (Richtung Südvorstadt) bis zur Station Nürnberger Platz, acht Minuten Fußweg, oder Bus Linie 66 (Richtung Mockritz/Coschütz) bis Station MommSENstraße, drei Minuten Fußweg zum Festsaal.

Technische Universität Dresden

Fakultät Bauingenieurwesen | Institut für Stahl- und Holzbau
01062 Dresden | Tel 0351.463.34841 | Fax 0351.463.34980
stahlbau@tu-dresden.de | <http://stahlbau.tu-dresden.de>

»bauforumstahl e.V.

Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf
Tel 0211.6707.828 | Fax 0211.6707.829
zentrale@bauforumstahl.de | www.bauforumstahl.de

Stahlbau Verlags- und Service GmbH
Frau Tanja Busse
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen ist auch im Baubereich zum vorrangigen Handlungsmaßstab geworden. Bei aller Einigkeit über die Ziele besteht für den Weg dorthin ein großer Orientierungsbedarf. Was bedeutet es, nachhaltig zu bauen und wie lassen sich die Anforderungen konkret umsetzen?

Mit dem noch jungen Deutschen Gütesiegel Nachhaltiges Bauen (DGNB) wurden Kriterien für die ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale, die technische Qualität und die Prozessqualität von Bauwerken entwickelt. Aber wie gelangt man an die erstrebenswerten Zertifikate, welche Hürden sind zu nehmen und wann ist eine Zertifizierung zu empfehlen?

Zur Beantwortung dieser Fragen versuchen die Veranstalter einen Praxisdialog aufzubauen. Aus den verschiedensten Blickwinkeln, zu unterschiedlichen Bautypen und Baustoffen bis hin zu Visionen für das zukünftige Bauen kommen Experten und Praktiker zu Wort und berichten über ihre Erfahrungen, geben praktische Hilfestellungen für Bauherren, Planer und Bauausführende.

PROGRAMM

10:00 Uhr Begrüßung

Dipl.-Ing. Bernhard Hauke, PhD
Geschäftsführer »bauforumstahl e.V.,
Düsseldorf

Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann
Technische Universität Dresden,
Institut für Stahl- und Holzbau

**10:30 Uhr Bauen im 21. Jahrhundert:
High-Tech und Ökologie**

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Werner Sobek
Universität Stuttgart, Institut für Leichtbau
Entwerfen und Konstruieren
Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft
für Nachhaltiges Bauen (DGNB)

**11:00 Uhr Umwelt-Produktdeklarationen:
Informationssystem für das Nachhaltige Bauen**

Dipl.-Ing. Hans Peters
Institut Bauen und Umwelt, Königswinter

**11:30 Uhr Ist Nachhaltigkeit messbar?
Zertifizierung – Nutzen und Kosten**

Dipl.-Ing. Christian Donath
Consulting Donath, Essen

12:00 Uhr Mittagsimbiss

**13:00 Uhr Ökologische Bewertung von
Industrie- und Gewerbebauten**

Dr.-Ing. Markus Kuhnhenne
RWTH Aachen, Institut für Stahlbau
und Leichtmetallbau

**13:30 Uhr Nachhaltigkeitsbetrachtung bei
Büro- und Gewerbeimmobilien –
Ist eine Zertifizierung notwendig?**

Dipl.-Ing. Hansfried Kuhnke
GOLDBECK West GmbH, Bielefeld

**14:00 Uhr Nachhaltigkeit und ressourceneffizienter
Einsatz höherfester Stähle**

Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann
Technische Universität Dresden,
Institut für Stahl- und Holzbau

14:30 Uhr Kaffeepause

**15:00 Uhr Mehr mit weniger –
Ein Weg zur mehrdimensionalen Betrachtung**

Dipl.-Ing. Gerd Priebe
GERD PRIEBE ARCHITECTS & CONSULTANTS, Dresden

15:30 Uhr Nachhaltig Bauen im Bestand mit System und Zukunft

Prof. Mag. Arch. Walter Stamm-Teske
Bauhaus Universität Weimar,
Professur Entwerfen und Wohnungsbau

16:00 Uhr Energieeffizienz und Klimaschutz bei Gebäuden

Prof. Dr.-Ing. Uwe Franzke
Institut für Luft- und Klimatechnik (ILK), Dresden
Vorsitzender der VDI-Gesellschaft Bauen und
Gebäudetechnik

16:30 Uhr Diskussion und Schlussworte

Ende der Veranstaltung ca. 17:00 Uhr

» **Termin:** 27.10.2010, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

» **Tagungsort:** Technische Universität Dresden
Festsaal des Rektorats
Mommensenstraße 11, 01069 Dresden

» **Anmeldung:** bis **20.10.2010** an Stahlbau Verlags-
und Service GmbH, Frau Tanja Busse,
Sohnstraße 65, 40237 Düsseldorf,
Fax 0211.6707.821 oder online unter:
www.bauforumstahl.de/Veranstaltungen

» **Teilnahme:** Teilnahme: 80 Euro pro Person
(Seminargebühr inkl. Imbiss und Getränke)
Bei Nachweis einer Mitgliedschaft in DSTV, FOSTA,
Architektenkammer Sachsen, Ingenieurkammer
Sachsen oder Bauindustrieverband Sachsen/
Sachsen-Anhalt gibt es 10 Euro Nachlass. Nach
erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in
der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Alle Teilnehmer
erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die die Architekten-
kammer Sachsen als Fortbildung anerkennt.

Name: _____

Vorname: _____

Titel/

Funktion: _____

Firma/

Behörde: _____

Straße/

Haus-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Möchten mehrere Personen teilnehmen, bitte den Anmeldeabschnitt kopieren.